

«Ich weiss, dass ich nichts weiss» – wirklich?



Martin Mosimann

Die Schwierigkeit mit dem Wissen

Sokrates' Behauptung zu wissen, dass er nicht(s) wisse, mag als Muster einer «tiefen» philosophischen Aussage gelten, muss jedoch überprüft werden. So trifft sie in Bezug auf formales Wissen (wie es Mathematik und Logik herstellen) sicher nicht zu; dieses ist gewiss, aber inhaltsleer. Alltagswissen dagegen kann ohne Gewissheit erstaunlich brauchbar sein. Und materielles Wissen in Bezug auf die empirische Welt kann tatsächlich gewonnen werden, gilt aber immer nur auf Zusehen hin, statt gewiss zu sein. Und schliesslich gibt es Fragestellungen, die wirklich nicht beantwortet werden können.

Philosophie

Martin Mosimann studierte Germanistik, Philosophie, Geschichte des Mittelalters und Geschichte der Neuzeit an der Universität Basel. Seit dem Abschluss seiner Promotion zum Thema Die «Mainauer Naturlehre» im Kontext der Wissenschaftsgeschichte ist er als Gymnasiallehrer und Publizist tätig. Bei Schwabe erschien zuletzt Emanzipation ernst genommen. Überlegungen zu einem umstrittenen Begriff (2023).

Martin Mosimann
Die Schwierigkeit mit dem Wissen
Überlegungen ausgehend von Sokrates

138 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 28.00, EUR (D) 28.00
ISBN 978-3-7965-4910-6
Bereits erschienen (14.08.2023)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796549106](https://www.schwabe.ch/9783796549106)